



BRD: Afrikaner haben Grundrechte und Bundesbürger haben Bürgerrechte. Wer findet den Fehler?

Zweierlei Maß

Links zu den Quellenangaben auf

https://www.dzg.one/BRD_Afrikaner-haben-Grundrechte-und-Bundesbuenger-haben-Buengerrechte_Wer-findet-den-Fehler

5. Juni 2021 | Deutsche Kartoffel

5. Juni 2021 | RASSISMUS-KAMPAGNE - Bundeszentrale verhöhnt Deutsche als "Kartoffeln"

[instagram.com/saymyname_bpb](https://www.instagram.com/saymyname_bpb)

Kaum zu glauben: Weiße Deutsche werden hier als "Kartoffeln" wahrgenommen, die - weil sie sich ihres Rassismus nicht entledigen können - bestenfalls den Status einer "Süßkartoffel" erreichen können. Allerdings, so heißt es weiter, kann nicht jeder eine "Süßkartoffel" werden, sondern "nur jene, die sich mit ihren eigenen Privilegien auseinandersetzen und sich Kritik von Betroffenen zu Herzen nehmen". Das sei "ganz und gar nicht einfach", aber "unabdingbar", um "in einer gerechten und inklusiven Gesellschaft" zu leben. Klartext: Weiße Deutsche, die das nicht tun, sind "Kartoffeln" - und keine Verbündeten im Kampf gegen Rassismus!

Schwarzfahrer | Oscar-prämierter Kurzfilm von Pepe Danquart

1992 | Magnetfilm

In der Straßenbahn sitzt eine ältere weiße Dame neben einem Schwarzen. Er wird für sie zur Zielscheibe ihrer Abneigung auf alimentierte Einwanderer. "Schwarzfahrer" schöpft stilsicher und pointiert die Möglichkeiten des Kurzfilms aus. Der Film erhielt 1994 den Oscar in der Kategorie Kurzfilm.

<https://www.youtube.com/watch?v=nWnSv0MMTns>

Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache: volksfremd

Ein paar Gedanken zu Volksfremden

Es ist weltweit völlig natürlich, wenn Menschen sich vermischen. Allerdings gibt es Völker und Kulturen, die dieses unterbinden. Kaum jemand kann nach Japan einwandern, um dort einen einheimischen Ehepartner zu finden.

Anders in Deutschland: Massenhaft wanderten ab den sechziger Jahren Türken als Touristen ein und blieben, obwohl ihr dreimonatiges Visum abgelaufen war. Dies wird von den Behörden bis zum heutigen Tag geduldet. Heute kommen Menschen aus aller Welt, werden alimentiert und können bleiben.

Weiße fallen kaum auf, Farbige und Asiaten hingegen deutlich. Mit geübtem Blick lassen sich auch europäern Unterschiede ausmachen. Bleiben diese Menschen bei der Eheschließung unter sich, so bleiben auch die äußeren Merkmale und die kulturellen Gewohnheiten samt Sprache erhalten. Sie sind und bleiben volksfremd.

Daran ändert sich auch nichts durch einen Reisepass der BRD. Umgekehrt bleibt ein Deutscher deutsch, selbst wenn seine Großeltern ausgewandert sind und er völlig in Sprache und Kultur des anderen Landes aufgegangen ist. Wie kommt es denn, dass Deutsche in Amerika ihre Kultur pflegen? Es mag sogar in Einzelfällen sein, dass solche Deutschen kein Wort deutsch sprechen können. Sie gehören zum deutschen Volk, auch wenn sie nur die Staatsangehörigkeit des anderen Landes haben.

Wenn also die Begriffe Volksfremder und volksfremd gebraucht werden, dann werden diese Umstände sprachlich erfasst. Staaten und Völker sind zweierlei. Es ist weltweiter Standard, dass eine Staatsbürgerschaft erst nach langer Zeit verliehen wird, wobei die ursprüngliche meistens aufgegeben werden muss. Ist ja auch nachvollziehbar, oder? Trotzdem kann daraus kein Anspruch auf Alimentierung abgeleitet werden. Auch das ist logisch!

Warum setzt sich die Verwaltung des vereinigten Wirtschaftsgebietes über ihre eigenen Gesetze hinweg und blutet finanziell aus? Zahllose Gesetze haben den alleinigen Zweck, das Grundgesetz auszuhöhlen und zu durchlöchern wie einen Schweizer Käse. Die Gewählten fragen erst gar nicht nach, ob die Wähler das wollen, sondern sie erhöhen einfach Steuern und Abgaben.

Horst Seehofer: Es gilt zur Zeit keine Ordnung, es gilt kein Vertrag, es gilt kein Gesetz

WSD - Wir sind Deutschland

<https://www.youtube.com/watch?v=V3liesRLXDg>

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art 116

(1) Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiete des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat.

(2) Frühere deutsche Staatsangehörige, denen zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen worden ist, und ihre Abkömmlinge sind auf Antrag wieder einzubürgern. Sie gelten als nicht ausgebürgert, sofern sie nach dem 8. Mai 1945 ihren Wohnsitz in Deutschland genommen haben und nicht einen entgegengesetzten Willen zum Ausdruck gebracht haben.

Die Europäische Union setzt noch eins drauf und verkündet frech Lügen, um daraus das Recht auf Einwanderung und Alimentierung für Afrikaner abzuleiten. Der durchschnittliche Intelligenzquotient

afrikanischer Länder liegt zwischen 60 und 83! Für Europa wurden Werte zwischen 90 und 101 ermittelt. Wenn selbst elitäre Afrikaner zugeben, dass sich "Abschaum und Müll" auf den Weg nach Europa macht, wieso werden solche Menschen sogar eingeflogen?

Intelligenz in Relation zu Einkommen und Klima

Keine Abhängigkeit von der Rasse

Aus keiner der hier verwendeten Studien geht hervor, dass der Intelligenzquotient abhängig von einer bestimmten Rasse ist. Unterschiede innerhalb von Bevölkerungsgruppen wurden zwar vereinzelt gefunden (z.B. in Brasilien: Schwarze 71, Mulatten 81, Weiße 95, Japaner 99), alle Unterschiede konnten jedoch auf Herkunft, Bildungsniveau oder andere Faktoren zurückgeführt werden.

Donald Templer und Hiroko Arikawa stellten 2006 einen Zusammenhang zwischen zunehmender Hautpigmentierung und abnehmendem IQ fest. Dies war jedoch nicht auf eine Rasse zurückzuführen, denn die Pigmentierung der Haut ist klimatisch bedingt. Die Beobachtungen wurden auch innerhalb z.B. der kaukasischen Rasse gemacht. Die auffällig niedrigen IQs in Afrika wie auch die auffällig hohen IQs in Ostasien werden in diesen Studien mit Kultur und Klima begründet.

7. Juni 2011 | Serge Boret Bokwango, Mitglied der Ständigen Vertretung des Kongo bei den Vereinten Nationen in Genf (UNOG):

"Jene Afrikaner, die ich jetzt in Italien sehe, sind der Abschaum und Müll Afrikas. Sie verkaufen alles und jeden und prostituieren sich. Diese Leute, die als Krämer an den Stränden auftreten und in den Straßen der Städte herumlungern, sind in keiner Weise repräsentativ für die Afrikaner in Afrika, die für den Wiederaufbau und die Entwicklung ihrer Heimatländer kämpfen.

Angesichts dieser Tatsache frage ich mich, warum Italien und andere europäische Länder sowie die arabischen Staaten es zulassen und tolerieren, dass solche Personen sich auf ihrem nationalen Territorium aufhalten.

Ich empfinde ein starkes Gefühl von Wut und Scham gegenüber diesen afrikanischen Immigranten, die sich wie Ratten aufführen, welche die europäischen Städte befallen.

Ich empfinde aber auch Scham und Wut gegenüber den afrikanischen Regierungen, die den Massenexodus ihres Abfalls nach Europa auch noch unterstützen.?

Thema Ausländer | Instagram: angelabrunnen

2021 | Erdnussriegel

WARUM WOLLEN DIE DEUTSCHEN KEINE FLÜCHTLINGE MEHR? | Textquelle "Deutsche wollen keine Ausländer mehr in Deutschland. Deutsche wollen keine neuen Flüchtlinge mehr hier in Deutschland. Und der einzige Grund dafür ist, dass viele Ausländer, die hier sehr herzlich aufgenommen wurden, sich mit der Zeit so schlecht benehmen, sodass die Deutschen kein Bock mehr drauf haben. Wenn man aus dem Ausland kommt und hier in Deutschland lebt, sollte man sich am besten anpassen. Man sollte nicht von den Deutschen erwarten, dass sie sich an uns anpassen. Wir sollen uns an die Deutschen anpassen, weil das ist ihr Land. Und wenn wir hier kommen, das ist, weil wir Unterstützung von den Deutschen wollen. Deswegen wegen dieses schlechten Verhalten wollen viele Deutschen keine Ausländer mehr. Aus meiner Sicht sehr, sehr gerecht."

<https://www.youtube.com/shorts/o7K7Gp-eyAs>

Schweres Erwachen aus Multi-Kulti-Traumwelt | Die Opfer öffnen uns die Augen

Stefan Magnet | Aufwachprozess:

Zehntausende Opfer des multi-kulturellen Experiments werden Schritt für Schritt den Schlafenden die Augen öffnen. Die immer näher kommenden Einschlüge werden immer mehr Menschen aufwecken, so dass sie aus ihrem bewusst gewählten Dämmer Schlaf aufwachen.

Medien und Unterhaltungsindustrie tun zwar alles, um den Schlaf zu sichern, doch das wird nicht ewig gelingen. Jeder Betroffene muss sich mit der harten Realität beschäftigen. Doch wer kann, der flieht noch vor dieser Realität. Er flieht in seine kleinliche Parallelwelt, in seine traumhafte "Es-ist-alles-in-Ordnung" Phantasie, er flüchtet vor den Fakten, die aber bald jeden einholen werden. Und wer jetzt noch vor dieser Realität flüchtet, tut dies aus angeborenem Selbstschutz: Es ist eine verbissene Abschottung gegen Ereignisse, die das Weltbild für immer zerstören würden.

Diese Leute treibt die Angst, es könnte ihnen die harte Realität den Boden unter den Füßen wegziehen. Denn sie haben ihr Leben lang gesagt: Die Globalisierung ist gut. Alle Ausländer sind friedlich. Multi-Kulti funktioniert so toll und alle tanzen um den großen Regenbogen. Und jeder, der das in Zweifel zieht, ist ein böser Rechter, ein Rassist.

Wenn man dann insgeheim merkt, dass diese Phrasen untauglich sind, dann führt das natürlich zu einer Identitätskrise - und die tut weh und das kostet Energie. Denn es ist anstrengend, wenn man nicht mehr so komfortabel weitermachen kann wie bisher. Aber die Verweigerung der Realität wird ihnen nur Zeit verschaffen - aber fliehen können sie vor diesem anstrengenden Aufwachprozess nicht.

Unter dem Aufmacher "Augsburg lässt sich nicht aufhetzen" versucht sich SZ Innenpolitik-Redakteur "Ronen Steinke" in professioneller Gehirnwäsche.

Medien-Macht: So verhindern sie jede Revolution

Die Massen-Medien sind Massen-Beeinflussungsinstrumente, um eine Traumwelt zu errichten, die mit der Realität kaum etwas zu tun hat.

https://ukdevilz.com/watch/502031743_456255650

5. Dezember 2019 | Afrika - Simbabwe: Weiße Farmer vertrieben, jetzt droht Hungerkatastrophe

Unter dem Langzeit-Diktator Robert Mugabe wurden gezielt weiße Farmer enteignet und vertrieben. Das ging bis hin zu gezielten Überfällen, bei denen ganze Familien abgeschlachtet wurden - ein Phänomen, das wir in noch dramatischerer Form seit geraumer Zeit auch in Südafrika beobachten können. Das beschlagnahmte Land sowie sämtliche Güter und Gerätschaften wurden umverteilt - nach afrikanischer Sitte unter den Familien und Clan-Angehörigen der Mächtigen.

Afrikanischer Schlendrian

Dann wurde einer anderen afrikanischen Tradition gefrönt, nämlich dem Schlendrian. Die gewaltigen Flächen wurden nicht entsprechend gepflegt, Geräte und Maschinen nicht oder nur mangelhaft gewartet. In afrikanischer Hand zerfiel innerhalb weniger Jahre alles, was zuvor in weißer Hand jahrzehntlang dem Land zu Wohlstand und Fortschritt verholfen hatte.

5. November 2019 | Helmut S. Roewer: Die Menschenrechtslüge

Video mit Steffen Kotré: Regierung lässt Flüchtlinge einfliegen

Meine Anfrage an die Bundesregierung ergab, dass mindestens seit 2018 bis heute mehrere tausend Flüchtlinge per Flugzeug ins Land gebracht wurden. Was viele schon ahnten, ist jetzt bestätigt worden. Wir werden uns im Bundestag weiterhin gegen diese Vorgänge stemmen.

10. Dezember 2019 | Das Referat Bürgeranfragen des EU-Parlaments hat im Auftrag von EU-Parlamentspräsident Sassoli auf die PatriotPetition geantwortet.

Unglaublich: EU-Beschluss zu den Grundrechten von Menschen afrikanischer Abstammung in Europa

13. November 2019 | Stefan Magnet

Im September 2019 verabschiedete das EU-Parlament mehrheitlich eine Entschließung zu den "Grundrechten von Menschen afrikanischer Abstammung in Europa".

Plenarsitzung vom 2019-03-14

Und diese Grundsatzentscheidung ist weitreichend: So werden nicht nur Strategien gefordert, um Afrikaner "auf sicheren und legalen Wegen in die EU einreisen" zu lassen. Es werden auch zahlreiche Bildungs- und Förder-Maßnahmen von den EU-Mitgliedsstaaten verlangt.

Eine Grundsatzaussage lautet: "Menschen afrikanischer Abstammung haben im Laufe der Geschichte erheblich zum Aufbau der europäischen Gesellschaft beigetragen." Entgegen aller historischen Realitäten wird auf solchen Behauptungen aufbauend eine Verpflichtung der Europäer abgeleitet, Menschen aus Afrika unbegrenzt in Europa aufzunehmen.

<https://www.youtube.com/watch?v=5vJ08CONJ00>

Nicolaus Fest zu Grundrechten von Menschen afrikanischer Abstammung in Europa

22. September 2019 | Nicolaus Fest

<https://www.youtube.com/watch?v=Lfkx3cooFr4>

Auf die feinen Unterschiede zwischen Menschenrechten, Grundrechten und Bürgerrechten ging ich schon 2010 ein: 27. Februar 2010 | Menschenrechte Grundrechte sind Neusprech

Es wird kritisiert, dass in Deutschland nicht Menschenrechte, sondern Grundrechte und Bürgerrechte gesetzlich manifestiert sind und Menschenrechte ausgeklammert sind. Juristisch gesehen sind die Begriffe voneinander zu unterscheiden. Da Menschenrechte für alle überall gelten, muß die Staatsgewalt der Bundesrepublik Deutschland in ihrem Staatsgebiet sich diesem weltweiten Standard unterordnen. Grundrechte sind Neusprech und schaffen einen Sonderstatus.

26. Februar 2010 | Staatliche Gewalt und Menschenrechte

Die Staatliche Gewalt in Deutschland genießt jede Freiheit, die Menschenrechte in Deutschland mit Füßen zu treten, solange die Menschenwürde gewahrt ist. Sogar die Menschenwürde von Toten wird gewahrt. Das ist die Aussage des Artikels 1 des Grundgesetzes.

31. Oktober 2019 | refcrime.info News Feed - Deutschland

Von der Öffentlichkeit größtenteils unbemerkt, plant die einst für den europäischen Zusammenhalt gepriesene EU, afrikanischen Einwanderern weitgehende Sonderrechte einzuräumen.

Ein vom EU-Parlament herausgegebenes Strategiepapier mit der Bezeichnung "Die Grundrechte von Menschen afrikanischer Abstammung" hat es in sich. Das Papier strotzt nur so vor Hetze gegen die indigenen europäischen Völker, die als Kolonialverbrecher dargestellt werden.

Kein Wort darüber, dass es nur eine kleine westliche Elite und Afrikaner selbst waren, die den Sklavenmarkt betrieben und ihre eigenen Landsleute verkauft haben. Afrikanern soll ein Schutz zugestanden werden, in dessen Genuss weiße Europäer längst nicht mehr kommen.

Während Europäer in dem Pamphlet durchweg als Rassisten und Menschenfeinde dargestellt werden, wird behauptet, Afrikaner würden in sämtlichen Lebenslagen diskriminiert und ausgegrenzt. U.a. wird als vermeintlicher Beweis angeführt, dass Afrikaner die Schule häufiger abbrechen würden und nur aus "Rassismus" schlechtere Noten bekämen als ihre weißen Mitschüler.

Obwohl längst bewiesen ist, dass der Intelligenzquotient der meisten Afrikaner weit unter dem von Europäern liegt, wird das schlechte Abschneiden von Afrikanern den "rassistischen Weißen" zur Last gelegt.

Auch steht dort geschrieben, Afrikaner hätten "im Laufe der Geschichte erheblich zum Aufbau der europäischen Gesellschaft beigetragen" - dies ist eine ähnliche Geschichtslüge wie die Aussage, Türken hätten nach dem Zweiten Weltkrieg Deutschland wieder aufgebaut.

Weiter wird von vermehrten "afrophoben Angriffen" gesprochen, die Realität zeigt jedoch, dass Weiße in Deutschland weit häufiger Opfer von Tätern mit dunkler Hautfarbe werden als umgekehrt.

Von den Staaten Europas wird ferner gefordert, den "Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer der Sklaverei und des transatlantischen Sklavenhandels" auf europäischer und nationaler Ebene offiziell anzuerkennen und sogenannte "Monate der schwarzen Geschichte" einzuführen. Europäer, die sich dieser Umformung der Gesellschaft (Volksaustausch) entgegenstellen, erwarten zukünftig drastische Strafen, denn "Afrophobie" soll ein eigener Straftatbestand werden.

Wir Europäer wären hingegen bereits froh, nur grundsätzlich vor der immer ausufernden Gewalt durch mehrheitlich illegale Einwanderer geschützt zu werden. Das ist aber nicht geplant. Stattdessen sollen Afrikaner offenbar den eigenen Bevölkerungen gegenüber bevorteilt werden - auch das ist Rassismus.

P8_TA-PROV(2019)0239

Die Grundrechte von Menschen afrikanischer Abstammung

Entschließung des Europäischen Parlaments vom 26. März 2019 zu den Grundrechten von Menschen afrikanischer Abstammung in Europa (2018/2899(RSP))

Seite 5 T.

in der Erwägung, dass sich afrophobe Angriffe in Europa in jüngster Zeit vermehrt direkt gegen Drittstaatsangehörige, insbesondere Flüchtlinge und Migranten, richten;

Die Resolution "Die Grundrechte von Menschen afrikanischer Abstammung" und was sie bedeutet

6. September 2019 | Einsamer Wanderer - Text dieses Videos:

Die Resolution "Die Grundrechte von Menschen afrikanischer Abstammung" und was sie bedeutet

<https://www.youtube.com/watch?v=iWUBKgoAL-Q>

Links zu den Quellenangaben auf

https://www.dzg.one/BRD_Afrikaner-haben-Grundrechte-und-Bundesbuerger-haben-Buergerrechte_Wer-findet-den-Fehler

Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak
Heinersreuther Weg 13
95460 Bad Berneck

<https://publicEffect.com>
Hans.Kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

neu.DZiG.de Deutsche ZivilGesellschaft

Herr pol. Hans Emik-Wurst
Heinersreuther Weg 13
95460 Bad Berneck

<https://DZG.one>
pol.hans@emik-wurst.de

DZG.one steht für Deutsche ZivilGesellschaft. Das freie Medium beleuchtet seit 2006 wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und stellt immer wieder den starken Einfluss kultureller Eigenarten heraus. Es werden Quellen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum zitiert, um kontroverse Diskurse abzubilden. Neben pol. Hans Emik-Wurst tragen noch weitere Autoren zu den Inhalten bei. Die meisten Menschen wollen geführt sein. Gute Führer machen ihre Gruppe bis hin zu einem ganzen Volk glücklich und jeder Einzelne bringt im Idealfall gute Früchte hervor. Die Autoren sehen sich mit den schlechten Früchten einer manipulativen Sprache voller missbräuchlicher Bedeutungsänderungen konfrontiert. Sie möchten mit ihren Überlegungen zu einer ausgewogenen Meinungsbildung beitragen.

Anlage: Bild

